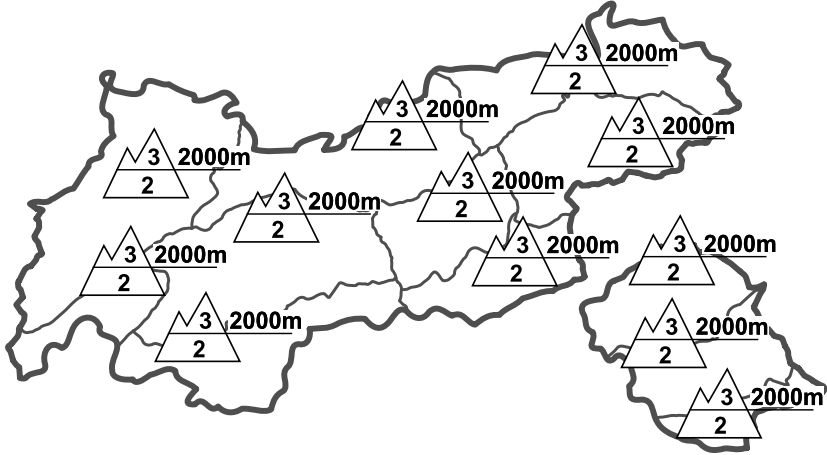






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 23.12.1995 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Samstag, den 23. Dezember 1995

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Oberhalb von ca 2000m muß der Tourengewer wegen der stark störanfälligen Schwimmschneeunterlage unverändert eine erhebliche Schneebrettgefahr beachten. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in nordwest- bis nordostgerichteten, triebschneegefüllten Steilhängen, Rinnen und Mulden.

In tieferen Lagen besteht eine allgemein mäßige Lawinengefahr.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Das Weihnachtstauwetter schlägt voll zu, im Süden Osttirols regnet es bis über 2000m hinauf. Auch im übrigen Tirol schmilzt der Schnee wegen der milderen Temperaturen.

In hochalpinen Lagen besteht jedoch in Schattenhängen weiterhin ein ungünstiger Schneedeckenaufbau

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Tirol befindet sich in einer feuchtmilden, auf den Bergen stürmischen Westwindzone. Der Regen wird im Tagesverlauf von Süden den Alpenhauptkamm übergreifen. Auf den Bergen stürmischer Südwest- bis Westwind. Temperatur in 2000m +1 Grad, in 3000m -3 Grad

TENDENZ

-

-